

Die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes in der Branterei zwischen der alten und der neuen B 210 ist im ersten Bauabschnitt mittlerweile zu über 60 % fertig gestellt.

Mit dem zweiten Bauabschnitt, d. h. mit dem Bau des Kreisverkehrs und der Abbiegespuren, soll kurzfristig begonnen werden. Der entsprechende Auftrag in Höhe von ca. 1 Mio. Euro wurde nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Jansen aus Aschendorf erteilt. Mittlerweile liegen hierfür alle erforderlichen Genehmigungen der Straßenbaubehörden und des Landkreises Friesland vor.

BM Böhling bedankt sich bei den Fachbehörden, insbesondere beim Landkreis Friesland, für die gute Zusammenarbeit. Bekanntlich sind von den dort vorhandenen Flächen schon deutlich über 60 % reserviert bzw. verkauft, so dass eine reibungslose Zusammenarbeit mit den Fachbehörden dazu beiträgt, dem Ansinnen der interessierten Unternehmen, möglichst schnell mit dem Bau beginnen zu können, Rechnung getragen werden kann.

Schmutzwasseranschluss Siedlung und ehemaliger Flugplatz Upjever
Ebenfalls beauftragt wurde die Erstellung des Schmutzwasseranschlusses für die Siedlung und den ehemaligen Flugplatz in Upjever. Die Auftragssumme beträgt insgesamt ca. 1,2 Mio. Euro. Der Auftrag wurde nach entsprechender Ausschreibung an die Firma Freytag erteilt. Baubeginn soll - vorbehaltlich der Witterung - noch in diesem Jahr und Fertigstellung im kommenden Jahr sein, so dass im nächsten Jahr der Anschluss der Siedlung und des Flugplatzes an das Schortenser Abwassernetz erfolgt.